



Nach dem Orig. Aufn. ausgef. v. Th. Albert, Druck b. F. Schwabe.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

MERÖDGEN.

# MERÖDGEN. (RÖTHGEN.)

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK AACHEN. — KREIS AACHEN.

Das Rittergut Merödgen, jetzt Röthgen genannt, im Landkreis Aachen gelegen, ist ein alter Rittersitz. Derselbe soll auf Kaiser Carl den Grossen zurückzuführen sein, der auf der Stelle des jetzigen Burghauses ein Jagdschloss erbaut haben soll. Ueber den Erbauer des jetzigen Burghauses, wie überhaupt über den Gründer dieses Rittersitzes sind keine zuverlässigen Nachrichten auf uns gekommen. Zur Zeit ist dieser Rittersitz, wie schon seit Jahrhunderten, in ununterbrochenem Besitze der Freiherrlichen Familie von Bourscheidt, einem altadelichen Geschlechte, welches mindestens bis in das zwölfte Jahrhundert hinaufreicht. — Zu allen Zeiten befinden sich Mitglieder dieser Familie bei Domkapiteln und Damenstiften der Ritterschaft aufgeschworen, so wie in verschiedenen Aemtern und Würden.

Das zweiflügelige Wohnhaus, mit zwei Thürmen versehen, ist von breiten Wassergräben umgeben, über welche eine Brücke zu den Wirthschaftsgebäuden führt. Die Freiherrliche Familie von Bourscheidt bewohnte Röthgen bis im Jahre 1813 der Freiherr Franz von Bourscheidt das Rittergut Rath im Kreise Düren erwarb, worauf die Familie dorthin übersiedelte.

Bei dieser Gelegenheit mag noch der Text zu der im vorliegenden Werk früher veröffentlichten Ansicht von Haus Rath\*) dahinberichtet werden, dass das Rittergut Rath nicht in Folge einer Erbschaft, sondern laut noch vorliegender Urkunde durch Kauf von Louis Freiherrn von Spies in den Besitz des Franz Freiherrn von Bourscheidt

\*) W. 402, Rh.-Pr. 23.

übergegangen ist. Die in jenem Text angegebene Heirath des Freiherrn Leopold Ferdinand von Bourscheidt mit einer Freiin von Spies ist für den Besitzwechsel des Hauses Rath ohne Bedeutung, da Leopold Ferdinand von Bourscheidt nicht der Linie zu Merödgen, sondern der ausgestorbenen Linie zu Burgbroel angehörte.

Der jetzige Eigenthümer der Rittergüter Rath und Merödgen ist der Freiherr Friedrich von Bourscheidt auf Haus Rath.

Schliesslich mögen nicht unerwähnt bleiben, dass Merödgen im Jahre 1742 dem corsikanischen Könige, Freiherrn von Neuhof, nachdem er sich aus seinem Königreiche durch die Flucht retten musste, elf Monate lang zu einer verborgenen Residenz diente.